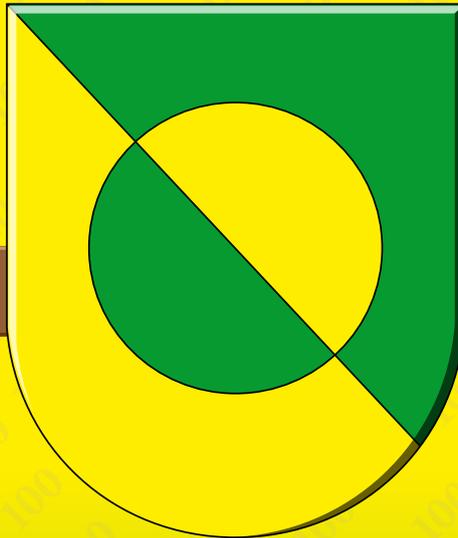


Der Landhase



Ortsteilzeitung



Jahrgang 34
Ausgabe Nr. 100
Dezember 2018

für Mehrhoog mit Töven



100

Zur 100. Ausgabe des Sandhasen

Liebe Leserinnen und Leser unserer Lokalzeitung „Der Sandhase“,
in der Geschichte Ihrer Zeitschrift hat es Momente gegeben, die eine 100. Ausgabe eher unwahrscheinlich erschienen ließen. Wir sind umso mehr erfreut, dass wir dieses Etappenziel erreicht haben.

Möglicherweise haben auch die Wünsche unseres CDU Kreistagmitgliedes, Dipl. Ing. Udo Bovenkerk, dazu beigetragen, der in der 50. Ausgabe gratulierte und dem Redaktionsteam die den Hasen zugesprochene lang anhaltende Kondition, mindestens bis zur 100. Ausgabe, wünschte.

Danke, wir haben es geschafft.

Das ursprüngliche Motto unserer Lokalzeitung „Mit dem Ohr an der Zeit!“ ist für uns auch heute noch aktuelles Ziel und hat auch Priorität für alle Beiträge, die wir hereinnehmen. Auch wenn der Herausgeber sich nicht geändert hat, versuchen wir im Sinne unserer Leserschaft unabhängig und überparteilich zu berichten. Von Kommentaren zur Weltpolitik oder anderen Ereignissen, mit denen Sie, liebe Leser:innen, tagtäglich im Internet und TV geflutet werden, haben wir uns verabschiedet.

Vielmehr sollen die Ereignisse und die Entwicklung unseres Ortsteiles Mehrhoog im Fokus stehen und im Kontext zur Stadtentwicklung Hamminkeln betrachtet werden.

Der oft zitierte „Blick über den Tellerrand“ in die Nachbarschaft gehört natürlich ebenso dazu.

Das Jahr 2018 ist mit Strömungen und Aktivitäten zur Ortsentwicklung verbunden, denn die Ansätze einer neuen Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“ bekamen Rückenwind mit dem Projekt „Hamminkeln 2030 +“ aus der Stadtverwaltung und sollen in 2019 richtig Fahrt aufnehmen.

Der Sandhase wird das Mehrhooger Vorhaben, die Zukunft des Ortsteiles aktiver mit zu gestalten, unterstützen und darüber berichten, damit diese Initiative kräftig beatmet wird und unserem Ortsteil in seiner Entwicklung zu neuem Schwung verhilft.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können Ihren Beitrag dazu leisten – wie auch immer.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, einen schönen Jahresübergang und ein Frohes Neues Jahr 2019.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der vorliegenden Jubiläumsausgabe (24 Seiten)!

E. Kleinheyer

<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
<i>Ursprung und Entwicklung des Sandhasen</i>	<i>3</i>
<i>Termine in und um Mehrhoog</i>	<i>4</i>
<i>Dorfentwicklung Mehrhoog ist auf den Weg gebracht</i>	<i>5</i>
<i>Spiel mal wieder!</i>	<i>6</i>
<i>St. Martin in Mehrhoog</i>	<i>7</i>
<i>Volkstrauertag</i>	<i>7</i>
<i>Sammel Deine Stars!</i>	<i>8</i>
<i>Erntedankfest in Mehrhoog</i>	<i>9</i>
<i>Kommt alles vergessen geglaubte Böse wieder..?</i>	<i>10</i>
<i>Dokument aus vergangenen Zeiten</i>	<i>12</i>
<i>Fortsetzung von Seite 11 – Kommt alles vergessen geglaubte...</i>	<i>14</i>
<i>Nikolausmarkt in Mehrhoog</i>	<i>15</i>
<i>10 Jahre Bürgerbus Mehrhoog – ein Erfolgsmodell</i>	<i>16</i>
<i>Vandalismus auf dem Dorfplatz</i>	<i>17</i>
<i>Graffiti, Kunst und / oder Ärgernis</i>	<i>18</i>
<i>Mehrhooger Wappenbrief</i>	<i>19</i>
<i>Mit Waldpädagogin Sigrid Ruß im Mehrhooger Wald</i>	<i>20</i>
<i>Zehn Jahre Musik für den Frieden</i>	<i>21</i>
<i>Beim TV Mehrhoog – Erste Hilfe Maßnahmen</i>	<i>22</i>
<i>Nachbarschaftsberatung in Hamminkeln neu besetzt</i>	<i>23</i>

Ursprung und Entwicklung des Sandhasen

(Ein Bericht zur 100. Ausgabe von Johannes Peters, Horst Brunsch und Erwin Zell)



Vor 230 Jahren war Mehrhoog noch die „Mehr'sche Heide“, also ein Gebiet mit Kiefernwäldern, Heide und viel Sand. Die Situation änderte sich, als 1856 die Bahnlinie in Mehrhoog in Betrieb genommen wurde. Die Mehrhooger mussten zwar immer noch in Mehr zur Schule gehen, aber die Mehrer, wollten sie verreisen, mussten in Mehrhoog zum Bahnhof. Wenn die „Heerburen“ aus der fruchtbaren Rheinniederung sich vom Knecht in der Kutsche oder im Landauer zum Mehrhooger Bahnhof fahren ließen, schauten sie herablassend auf die Mehrhooger Kleinbauern und Kätner, die sich auf ihren kargen Sandböden abrackerten. Für sie waren es die **armen „Sandhasen“**.

Auf Vorschlag von **Johann Baumann** (genannt Jonny) wählten die folgenden 4 Gründer den Namen **„Der Sandhase“** für diese Ortsteilzeitung (Oktober 1984): **Günter Fuchs, Theo Dahmen, Ferdi Theilmeier und Johannes Peters**.

Im Keller von **Günter Fuchs** wurde der Sandhase aus der Taufe gehoben. Die ersten Sandhasen-Ausgaben wurden nur einseitig gedruckt und an einer Ecke geheftet. Die Kosten werden bis zum heutigen Tag durch Werbeeinnahmen (vorrangig Mehrhooger Geschäftsleute) gedeckt. **Johannes Peters** war für den Werbebereich zuständig. Von der ersten Ausgabe wurden 1200 Stück gedruckt. Ab der 6. Ausgabe erschien der Sandhase als gebundene Zeitung (mit gelbem Deckblatt, mit einer Ausnahme; sonderbarerweise hatte die 3. Ausgabe ein grünes Deckblatt). Bei der 6. Ausgabe wurden 1700 Exemplare verteilt (16 Seiten). Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes für die Ausgaben 1 bis 8 war **Günter Fuchs**. Bis zur 10. Ausgabe hatte **Herbert Goris** den Druck des Sandhasen übernommen. Von da an druckt die Druckerei

Busch den Sandhasen. In der **11. Ausgabe** (1800 Exemplare) tauchte zum ersten Mal der Name **Gerd Stevens** im Impressum des Sandhasen auf. In dieser Ausgabe wurden auch Redakteurnamen wie **Horst Schäfer, Theo Dahmen, Peter Komp, Johannes Peters und Marlies Arnold** aufgeführt. **Ab September 1990 (Ausgabe Nr. 15) ist Horst Brunsch als Redakteur im Sandhasen tätig**. Er hat bis zur Ausgabe Nr. 78 fast durchweg den gesamten Sandhasen-Inhalt auf seinem PC dateimäßig festgehalten. Während seiner Tätigkeit als CDU-Vorsitzender des Ortsvereins Mehrhoog war er verantwortlich für den Inhalt des Sandhasen (ab April 1993 für viele Jahre).

Viele Jahre hat **Theo Dahmen** die von Horst Brunsch festgehaltenen Texte zwischen Werbeanzeigen und Bildern per Hand untergebracht (Ausschneiden, Einsortieren u. dgl.). Dann wurden die einzelnen Seiten zur Druckerei Busch gebracht, dort digitalisiert und gedruckt.

Zur Gestaltung des Deckblattes der einzelnen Ausgaben haben z. B. **Alice Schuh, Marlies Möller, Mehrhooger Kinder der Kreuzschule (wie Claudia Papenheim und Simone Tepper)** und unser langjähriges Redaktionsmitglied **Norbert Lackmann** eine Reihe von „tollen“ selbst gemalten Bildern zur Verfügung gestellt.

Seit der Ausgabe 68 ist **Eduard Kleinheyer** Mitglied im Redaktionsteam. Er übernahm zunächst die Aufgaben von Johannes Peters, der sich ab diesem Zeitpunkt als 1. Vorsitzender des Bürgerbusvereins engagierte.

Fortsetzung Seite 4

Damen & Herren Salon
Tenbrün

Bahnhofstr. 63
 46499 H'keln-Mehrhoog
 Telefon 02857 / 507

Gartenbau Klemens Stevens
 Alte Poststraße 4
 46499 H'keln-Mehrhoog
 Tel: 02857 / 2674

Gartenpflege - Grabpflege
 Moderne Floristik - zu allen Anlässen

Eduard Kleinheyer führte mit der Ausgabe 80 den Farbdruck des Sandhasen ein, was der Zeitschrift ein wesentlich professionelleres Bild verlieh und gleichzeitig den Wünschen der Anzeigenkundschaft entgegen kam. Seit dem wird von ihm auch das Layout jeder Sandhasenausgabe erstellt und als Datei zur Druckerei Busch geliefert, was den Prozess beschleunigt und Kosten spart.

Inhaltliche Highlights des Sandhasen gab es sehr viele. Die jetzt hier aufgeführten sollen nur einige wenige Beispiele sein, die auch zum Teil in Serien erschienen: „Ein echter Mehrhooger“, „Eine echte Mehrhooger Familie“, Skatturnier, „**Mehrhooger Geschichten**“ von **Gerd Stevens**, Gründung des Kunst- und Kulturvereins Artkultur, Assistenz bei der Gründung des Bürgerbusvereins sowie ständige Berichterstattung über den Bürgerbusverein, „Hier wird Platt gekeuert“, Bild-Postkarten über Mehrhooger Sehenswürdigkeiten, Sicherung des Mehrhooger Imhoff-Denkmal und Entwicklung des **identitätsstiftenden Mehrhooger Wappens**. Das bereits erwähnte **Skatturnier** erfreute sich von 1987 bis 2003 besonderer Beliebtheit. Verantwortlich für die Durchführung war anfangs Johannes Peters, und danach war für lange Jahre **Heinz Feuchthofen** der Hauptakteur (Plakatdruck und Verteilung, Besorgung von Preisen und Pokalen, Aufrechterhaltung von Kontakten

zu auswärtigen Interessenten usw.) Das Skatturnier hatte durchschnittlich über 70 Teilnehmer. Zum Schluss sei noch einmal unseres langjährigen Mitarbeiters **Egon Brentrup** gedacht, der am 9. Juni 2018 plötzlich verstorben ist.

Seit Ausgabe Nr. 55 (Dezember 2003) ist Erwin Zell für den Inhalt des Sandhasen verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.

Cafe-Restaurant



Strandhaus
SONSFELD

Heike Schwarzkopf
Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees
Telefon: 02857 2247

Große Terrasse mit Niederrheinblick

Gutbürgerliche Küche
Mittagstisch und Abendkarte
Hausgebackener Kuchen

Jeden Freitag > Schnitzelbuffet 11.- € <
von 18.00 bis 20.00 Uhr

www.strandhaussonsfeld.de

Termine in und um Mehrhoog

- ▶ **Mittwoch, 20. Februar 2019, und**
- ▶ **Donnerstag, 21. Februar 2019**
Frauenkarneval 18:00 Uhr
(Sitzung ohne Männer)
Begegnungsstätte Mehrhoog
Kath. Frauengemeinschaft
- ▶ **Samstag, 23. Februar 2019**
Karnevalssitzung ab 19:00 Uhr
(Sitzung mit Männern)
Begegnungsstätte Mehrhoog
Kath. Frauengemeinschaft
- ▶ **Sonntag, 3. März 2019**
Kappenfest der KAB
19:11 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr
Edith-Stein-Heim
- ▶ **Ende April 2019 – Termin noch nicht fest**
DTB Ranglistenturnier
„NISPA-Kiddies-Cup 2019“
Tennisanlage TC Mehrhoog
- ▶ **Dienstag, 30. April 2019**
Aufstellen des Maibaumes
16:00 Uhr „Am Bahnekerl“
Bürgerverein Mehrhoog
- ▶ **Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr**
Kleine Fahrradtour
Treffpunkt „Am Bahnekerl“
Bürgerverein Mehrhoog



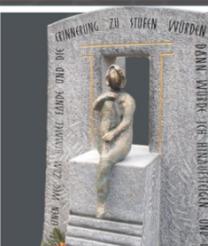


**Rosenboom
Bestattungen**

Mehrhoog
geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 82, 46499 Hamminkeln
www.rosenboom-bestattungen.de
www.trauern-und-erinnern.de
02857/2695 und 0178/4685704

DOPP Grabmalkunst aus Mehrhoog



...DIE KUNST
DER ERINNERUNG
EIN GESICHT
ZU GEBEN...



Nachfolgebetrieb
von
Steinmetzbetrieb
Klaus Giesen
Bislich

Heidkampweg 11 Hamminkeln / Mehrhoog
Tel. 02857 7788 www.bildhauerei-dopp.de

Dorfentwicklung Mehrhoog ist auf den Weg gebracht

Die Gruppe "Dorfentwicklung Mehrhoog" hatte Vertreter der örtlichen Vereine, Interessenten, sowie die Verwaltungsspitze Hamminkeln am 13. November ins Begegnungszentrum geladen. Thema: **Vorbereitung einer „Zukunftswerkstatt Mehrhoog“**.

Bei der sehr gut besuchten Informationsveranstaltung stellte sich die Gruppe mit ihren Zielen vor. Dabei kam ihr die Aktion Zukunft Hamminkeln gerade recht, um aktiv zu werden. Der Bürgermeister sprach von großen Chancen und Möglichkeiten und Herr Michaelis verdeutlichte als Moderator die Notwendigkeit für Mehrhoog. Wenn Einigkeit herrsche, ließe sich in und für Mehrhoog noch weit mehr erreichen.

Herr J.C. Sweers stellte die Ergebnisse der Aktion Zukunft Hamminkeln 2030+ vor. Das IKEK¹ ist der Leitfaden für die zukünftige Entwicklung von Hamminkeln und seinen Dörfern. Es ist Voraussetzung für den Zugang zu Fördermitteln (NRW Programme). Das ISEK² ist eine vertiefte Bearbeitung von städtebaulichen Herausforderungen (Städtebauförderung der Landes NRW), dem in unserer Stadt neben den Ortsteilen Hamminkeln, Dingden auch Mehrhoog zugeordnet ist. Diese Darstellung wirkte noch sehr theoretisch und wenig greifbar. Konkrete Projekte sind für Mehrhoog auch noch nicht definiert, obwohl die Themen, Ortsgestaltung, Verkehrsberuhigung und Dorfplatz in der Ortsbegehung benannt wurden.

Das vordringliche Projekt ist daher die Einrichtung der „**Zukunftswerkstatt Mehrhoog**“. Alle interessierten Mehrhooger sind aufgerufen, sich einzubringen, um mit Ideen und Aktivitäten unseren Ortsteil liebens- und lebenswerter zu machen. Mit professioneller Unterstützung soll im kommenden Jahr in Versammlungen und öffentlichen Aktionen das Projekt entwickelt und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Ortschaften wie Wertherbruch, Brünen und Dingden haben diesen Prozess bereits hinter sich und sind uns da voraus. Herr Rolf Brögeler berichtete anschaulich von den Anfängen der

Bewegung "Bürger für Brünen", über deren Schwierigkeiten und Erfolge. Er machte allen Mut sich in ähnlicher Weise zu organisieren. Er gab den Hinweis, dass in Brünen der Streitpunkt Ortsumgehung (B 70) vorsorglich ausgeklammert wurde. Seine Empfehlung für Mehrhoog: Halten sie es mit dem Thema Betuwe ebenso.

Der Gruppe Dorfentwicklung ging es u.a. darum, im Ort Interesse zu wecken und Bereitschaft zur Mitarbeit zu erfahren. Die Resonanz war überaus gut und das Ziel der Veranstaltung somit erreicht. Die Teilnehmer werden regelmäßig über die weitere Entwicklung informiert.

Jeder, der sich dafür interessiert, kann sich per Mail dorfentwicklung@mehrhoog.de oder telefonisch unter 02857 915151 anmelden. M.D.

Stihl- Motorsägen
Kehrmaschinen
Gartenbaumaschinen
Rasenmäher
Kommunaltraktoren
Reitbahnenplaner

STIHL **FELIC** **SABO**
kränzle **FERRARI**

WOLF GMBH

Vennstraße 54
46499 Hamminkeln

Telefon: (02857) 499 80 60
Telefax: (02857) 499 80 62

info@wolf-haldern.de
www.wolf-haldern.de



Café Winkelmann

Bahnhofstr. 40
46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Mi / Do u. Sa - Frühstücksbuffet - 11,95 €
Di / Fr - Schlemmerfrühstück - 13,95 €
So / Feiertag Frühstücksbrunch - 14,95 €
Donnerstags - Kuchenbuffet - 9,95 €

Mo – Fr : 6.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag : 8.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 28 57 / 499 00 88

www.cafe-winkelmann.de

**Ihr Fachbetrieb für alle
Arbeiten rund ums Haus:**

Hausbau · Dachstühle · Ausbau · Modernisierung · Renovierung
Handwerkerstraße 4 · 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Telefon: 02857 · 1410 und 1430
www.bastek-holzbau.de Mail: info@bastek-holzbau.de

¹ IKEK: Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept

² ISEK: Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept



Spiel mal wieder!

Damit Sie sich auch in den nächsten Wochen mit dem Thema Dorfentwicklung beschäftigen können, haben wir dieses Spiel als Wettbewerb vorbereitet. Sie können es mit in der Familie, mit Freunden, mit Nachbarn, in Gruppen, Schulklassen oder allein spielen. Es sind drei Worte vorgegeben, die nicht verändert werden dürfen. Es geht darum, weitere Begriffe anzulegen, die in irgendeiner Beziehung zu Mehrhoog und der Dorfentwicklung stehen, z. B. Mobilität, Wohnen, Umwelt, Heimat, Straßennamen etc. Ziel ist es, am Ende möglichst viele Worte nach den Scrabble-Regeln unterzubringen. Es wird nicht reihum gespielt, sondern gemeinsam versucht, aus allen offen bereitliegenden Buchstaben Begriffe zu erarbeiten und das Brett optimal auszunutzen. Änderungen oder Umbauten sind erlaubt.

Die vorgelegten Worte ergeben bereits den Wert von 219 Punkten. Die Werte gelten allerdings noch nicht während des Spieles beim Aufbau oder Erweiterung eines Wortes. Erst am Ende, wenn Ihnen keine weitere Wortbildung mehr möglich ist, zählen alle abgedeckten Wort- und Buchstabenwerte. Das fertige Spiel bitte fotografieren und mit der errechneten Punktzahl, Ihrem Namen und Ihrer Adresse einsenden an: dorfentwicklung@mehrhoog.de. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019.

Die Einsendung mit der höchsten Punktzahl gewinnt einen Rundflug über Mehrhoog.



- Muskel-/Krafttraining für Alle
- Abwechslungsreiches Kursprogramm
- Ernährungsberatung und -betreuung
- Effektives Programm gegen Rückenschmerzen
- Betreuungsprogramm: individuell und wirksam



ACTIVE FITNESS

Die Fitmacher - für Training mit Spaß!

Bahnhofstraße 43, 46499 Mehrhoog

Tel. 02857/902808

E-Mail kontakt@active-fitness.de



Übrigens: wir haben auch ZUMBA Fitness und ZUMBA Step Kurse im Kursprogramm!

Erntedankfest in Mehrhoog

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde das traditionelle Erntedankfest in Mehrhoog am ersten Sonntag im Oktober auf dem Kirchplatz gefeiert. Viele Bürger und Vereine unseres Dorfes sind der Einladung der Bürgerschützen gefolgt und feierten bei goldenem Herbstwetter und strahlendem Sonnenschein. Alle Teilnehmer versammelten sich unter dem prächtigen Erntekranz, der wie jedes Jahr in einer geselligen Gemeinschaftsaktion schon einige Tage zuvor gebunden worden war.



Nachdem die Schützen unter Begleitung des Spielmannszuges Mehrhoog angetreten waren, moderierte der stell-



vertretende Präsident Markus Grüneboom gut-gelaunt und souverän das Programm.

Nach einer Ansprache der stellvertretenden Bürgermeisterin, Anneliese Große-Holtfort, sorgten der Männerchor Mehrhoog, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde und der Spielmannszug Mehrhoog für stimmungsvolle Momente unter fallendem Herbstlaub. Die Kinder der Kindertagesstätte Heilig-Kreuz führten zwei Erntedank-Tänze mit Musik vor und die Wortbeiträge der Konfirmandengruppe rundeten das Festprogramm auf gelungene Art und Weise ab. Der Stand der



Landfrauen Loikum – Mehrhoog – Töven war gut frequentiert, viele Besucher nutzten die Gelegenheit ein frisches, leckeres Brot zu kaufen. Ganz nebenbei ergab sich natürlich für alle die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Schwätzchen mit Freunden, Nachbarn oder alten Bekannten.

Nach einer guten Stunde war das Rahmenprogramm beendet und es wurde herzlich zum gemeinsamen Grünkohl-Essen eingeladen, der viele Bürger folgten, so dass der BSV sich über eine weitere, rundum gelungene Veranstaltung freuen kann.

Falls Sie noch nie mitgefeiert haben – kommen Sie doch nächstes Jahr einfach dazu! Jeder ist willkommen!

M. Hein BSV

Müngersdorf GmbH

Sanitär

Heizung

Klima

Solar und regenerative Energien

Wärmepumpenservice

Müngersdorf GmbH Im Driesch 2 D-46499 Hamminkeln

Telefon: 02857 80237 Telefax: 02857 80239

www.muengersdorf-gmbh.de

E-Mail: info@muengersdorf-gmbh.de

„Dicksi's Stübchen“

Altbewährte Qualität und Preise

Bahnhofstraße 66

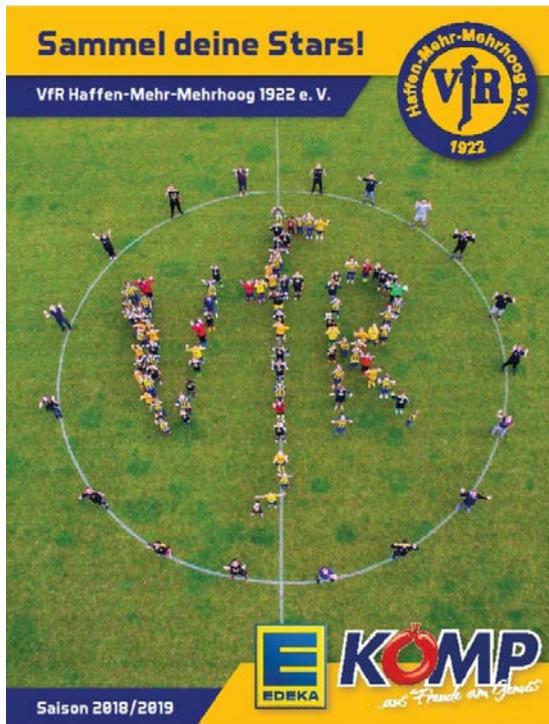
Tel. (0 28 57) 31 61

46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Öffnungszeiten:

11.30 bis 14.00 Uhr / 17.00 bis 22.00 Uhr
Montags Ruhetag

Sammel Deine Stars! Gemeinsame Aktion des VfR Haffen-Mehr-Mehrhoog 1922 e.V. und EDEKA Komp Mehrhoog



von der Geschäftsführerin Nina Komp persönlich ausgehändigt.

300 Sammelalben wurden kostenlos an die aktiven Mitglieder des Vereins verteilt, 295 Motive finden Platz auf den 48 Seiten, insgesamt 256.000 Bildchen wurden gedruckt. Die Sammelbilder gab es nur bei EDEKA Komp in Mehrhoog. Ende der Aktion war Mitte November 2018. Für Oma, Opa und Co. konnten zusätzliche Sammelalben erworben werden.



Im Herbst 2018 grassierte ein gewisses Fieber in Mehrhoog: Das Sammelfieber, harmlos, aber heftig. Gefragt sind allerdings nicht die Stars der Fußball-Nationalmannschaften, sondern die Kicker der heimischen Fußballteams.

Am Samstag 08.09.2018 wurde die Sammel-Aktion „Sammel Deine Stars!“ offiziell angepfeiffen, die Alben und erste Klebbilder bekamen die Kicker des VfR Haffen-Mehr-Mehrhoog 1922 e.V. bei einer gemeinsamen Aktion auf dem Parkplatz des EDEKA Marktes Komp in Mehrhoog



Bei zwei Tauschbörsen im Vereinsheim des VfR Haffen-Mehr-Mehrhoog 1922 e.V. konnten die Sammel-Fiebrigen ihre Alben vervollständigen.

Ein Stück Zeitgeschichte in Papierform - kurz vorm 100 jährigen Bestehen des Vereins - ist dies eine Aktion der Superlative. Pünktlich zur Fertigstellung des neuen Vereinsheims kann ein vollständiges Sammelalbum in einer Vitrine Platz finden. Vielen Dank an alle Beteiligten für Ihren Einsatz!

Nina Komp

Ausgezeichnet einkaufen.

Gut für die Region. Noch besser für Sie.

<p>Frischecenter Obrighoven Felixstowestraße 5 46485 Wesel</p>	<p>Frischecenter Lackhausen Julius-Leber-Straße 10 46485 Wesel</p>	<p>Frischecenter Mehrhoog Bahnhofstraße 47 46499 Hamminkeln</p>
---	---	--

www.komp.de

**Genusskompetenz in Mehrhoog,
Obrighoven, Lackhausen**

St. Martinsumzug durch Mehrhoog

Auch in diesem Jahr, durften wir uns über eine gelungene Feier zum St. Martin freuen. Trotz des anfänglichen Schauers kamen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Umzug, den der Bürgerschützenverein, der Mehrhooger Bürgerverein, die Kita HI. Kreuz sowie der Förderverein der Grundschule Mehrhoog organisiert hatte. Mit dabei waren auch die Kameraden der Feuerwehr Mehrhoog, des Spielmannzuges Mehrhoog und das Blasorchester Loikum. Der Umzug, voran St. Martin auf seinem Schimmel, ging durch die nähere Umgebung der Kirche zur Tövener Straße und im Bogen zurück zur Festwiese. Anlieger hatten ihre Fenster und Gärten wieder stimmungsvoll illuminiert. Dafür bedanken sich die Organisatoren herzlich. Im großen Carré wurde die Szene mit dem Bettler und der Mantelteilung nachgespielt, erklärend vorgelesen von der Kita Leiterin Frau Bauhaus – Erlebach. Anschließend konnten die Kinder knapp 700 Weckmänner bei den fleißigen Frauen des Bürgervereins in Empfang nehmen, wobei St. Martin sie unterstützte. Es war toll mit anzusehen, wie die Kinderaugen leuchteten, wenn sie vom St. Martin den Weckmann erhielten. Die Kinder stellten hierbei auch Fragen an den St. Martin, wie z.B. „Dein Pferd ist ja weg, wie kommst Du jetzt nach Hause“? Die offene Ganztagschule sorgte für das leibliche Wohl, Kakao für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen. Erstmals wurden auch Würstchen vom Grill angeboten, was den einen oder anderen sehr freute. Sitzgelegenheiten im Rund und Lichterketten, dazu die Musik des Posaunenchores der Evangelischen Kirche Haffen Mehr Mehrhoog, sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. D.B.- BSV



Volkstrauertag

Dank an den Bürgerschützenverein Mehrhoog, der alljährlich die Gedenkfeier am Volkstrauertag ausrichtet. Im 100. Jahr seit Ende des Ersten Weltkrieges, am Sonntag, dem 18. November, zogen die Schützen, begleitet vom Spielmannszug zum Ehrenmal am Friedhofsplatz, wo



Bürgermeister Herr Romanski in einer bemerkenswerten Rede an die Gefallenen der beiden Weltkriege erinnerte und den Terror und die aktuellen Kriege mit vielen Toten beklagte. Der Männerchor sang das Lied „Frieden“ von Gotthilf Fischer und die Männer der Feuerwehr legten den Kranz am Ehrenmal ab.



**Herrensalon
Birgit**

(ohne Terminvergabe)

Deichweg 4a · 46499 Hamminkeln-Ringenberg
Telefon: 0 28 52 / 26 33

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Di. - Fr. 8:00 bis 12:00 u. 13:30 bis 18:00 Uhr
Sa. 7:30 bis 12:30 Uhr

*Landgasthaus
Hagener Meer*

Dnh. Ulricke/Michel

Kalt & Warme Küche von
"Rustikal bis Bürgerlich"
Buffet außer Haus
Biergarten und Kegelbahn

46499 Hamminkeln / Mehrhoog
Heiligenbergweg 9A

Tel: 0 28 57 / 90 16 822 · 01573 / 56 76 824

Ruhetag
Montag
&
Dienstag

Kehrt alles vergessen geglaubte Böse wieder, werden Krieg und Terrorismus sogar zur Regelmäßigkeit?

Eine Fragestellung, verbunden mit persönlichen Erlebnissen auf der Flucht

(Ein Bericht von Erwin Zell)

Den Ersten und Zweiten Weltkrieg mit seinen Barbareien und Gemetzeln hatten wir eigentlich irgendwie mit und ohne Traumata hinter uns gelassen. Daran sollte wenigstens die Hoffnung geknüpft werden können, dass sich die Geschehnisse nicht wiederholen, meinte meine Familie. Was uns Deutsche und die meisten Europäer angeht, hat uns bis in die jüngste Zeit diese Hoffnung nicht getäuscht. Wie jeder spürt, hat sich daran aber etwas geändert, von dem wir nicht wissen, wie sich dies auswirken kann:

Flüchtlinge aus der Mittelmeerzone, nicht nur aus den Anrainerstaaten des Mittelmeers, sondern auch von weiter her erreichen uns, weil sie sich wegen der nicht verkraftbaren Zustände in ihren Ländern gezwungen sehen, die Heimat zu verlassen. Die Ursachen müssten dem nachdenklichen Bürger bekannt sein, der aber den Eindruck gewinnt, dass man daran nichts ändern kann oder will. Unterschiedliche Interpretationen helfen da nicht weiter. Uns erreichen Flüchtlingsströme, mit denen wir in dieser Art und Menge nicht gerechnet haben. Bürgerkriegsähnlichen Zuständen mit politischer Verfolgung, Verfolgung aus religiösen Gründen und terroristischer Vorgehensweise wollen sie entfliehen. Das zieht sich schon einige Jahre hin, was den WDR am 24.03.2016 zu der Frage veranlasste, ob der Terror zum Alltagsgeschehen geworden ist.

Aufgrund meiner persönlichen Erlebnisse und der Überlieferung durch meinen Vater muss ich den Eindruck gewinnen, dass kriegerische Ereignisse mit allen bösen Nebeneffekten wiederkehren. Immer häufiger taucht der eigentlich „abgehakte“ Zweite Weltkrieg in meinen Gedanken auf. Er hatte meine Familie in die Situation gebracht, Flüchtlinge zu sein und später nach Kriegsende Flüchtlinge aufnehmen zu müssen:

Ich beginne mit dem 18. Februar 1945, dem Tag des zweiten Bombenangriffs auf Wesel, der die Stadt in Schutt und Asche legte. Die alliierten Truppen hatten die Rheinüberquerung mit geringen Verlusten erreichen wollen, indem sie die Stadt praktisch menschenleer bombten. Mein Elternhaus stand zwei Kilometer vom Stadtzentrum Wesel und einen Kilometer von der deutschen Artilleriestellung entfernt. Während der Bombenangriffe vibrierte der Kellerboden des mit Holzpfosten abgestützten Kellergewölbes, ebenso der Handlauf der Kellertreppe, der mir in den Rücken schlug. Mein Vater, der als 80%-Schwerkriegsbeschädigter des Ersten Weltkrieges das Unheil jetzt erneut zu ertragen hatte und noch offene Wunden an seinem durch Schussbruch verkürzten Bein zu beklagen hatte, veranlasste uns, die benachbarten Schützengräben aufzusuchen, weil er im Keller fürchtete verschüttet zu werden. Er schleppte die Erinnerungen aus dem Ersten Weltkrieg mit sich, in dem nur 18 Kameraden seiner Kompanie überlebt hatten. **In einem Monat**, von Mitte April bis Mai 1917, waren in der Frühjahrsschlacht bei Arras (Nordfrankreich) **200.000 deutsche und alliierte Soldaten gefallen.**

**MEHRHOOPER
FRITTENSCHMIEDE**

...weil's besser schmeckt !!!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 11:30 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr

Samstag & Sonntag: von 11:30 - 22 Uhr

Tel. 0 28 57 - 90 20 69

Bahnhofstraße 42 • 46499 Hamminkeln - Mehrhoog

Optik Tünneßen

Bahnhofstraße 47

46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Tel. + Fax 0 28 57 / 411 902

bis 20:00 Uhr geöffnet

Mittwoch und Samstag geschlossen

www.optik-tuennessen.de

bovenkerk & partner

Ingenieurgesellschaft



**Planung Bauleitung Gutachten
Konstruktiver Ingenieurbau Straßenbau
Abfall - Umwelt - Abwassertechnik**

Ihr kompetenter
Berater in Sachen
Statik, Konstruktion
und Abwassertechnik.

Kesseldorfer Rott 45-47
46499 Hamminkeln
Telefon 0 28 52-96 16 - 0
Telefax 0 28 52-96 16 - 21

www.bovenkerk.de
ingenieure@bovenkerk.de

Nachdem das Haus meines Schwagers durch Phosphorbomben zerstört worden war und Phosphorbomben auch hinter unserem Haus gefallen waren, wurde die Lage sehr ernst. Der schwer kriegsbeschädigte Vater konnte den ständigen Wechsel in die Gräben und aus ihnen wieder heraus nicht mehr verkraften. Als dann Artilleriegeschosse der vorrückenden alliierten Truppen in der Nähe einschlugen, wurden wir nach Rinteln an der Weser evakuiert. Das bedeutete, dass wir in ruhigere Gefilde gebracht wurden. Nach den Bombenangriffen ging nachts die Fahrt in Richtung Rinteln mit der „Pappschachtel“, einem Zweitakter-DKW meines Vaters, los, der bis auf den letzten Kubikzentimeter mit dem Nötigsten vollgepropft war. Bei Tageslicht fuhren wir mit herunter-gedrehten Fensterscheiben, um feindliche Jagdbomber, mit denen man jederzeit rechnen musste, rechtzeitig zu bemerken. Flüchtlinge waren überall auf den Straßen anzutreffen. Ich erinnere mich an einen in Brand geratenen LKW, der mit der Habe der Flüchtlinge beladen war. In Loxten (bei Münster) ging uns der Sprit aus. In einer Panzerwerkstatt bekamen wir von hilfsbereiten deutschen Soldaten drei Konservendosen Benzin, die aus einem Panzerspähwagen abgelassen wurden.

Offenbar waren dem Militär auch die Ressourcen ausgegangen. Von Veltheim aus (Nähe Bad Oeynhausen) wurden wir bis an unseren Bestimmungsort Rinteln von einem LKW abgeschleppt, nachdem der letzte Tropfen Benzin verbraucht war. Die Stadt Rinteln wies uns ein Quartier in dem Dorf Heßlingen zu, das zwischen Rinteln und Hameln liegt. Wir landeten dort in einer Fachwerkscheune, in der Flüchtlinge gepflegt wurden. Etwas zur Ruhe gekommen, überkam uns jetzt Traurigkeit, weil mein 17-jähriger Bruder zurückbleiben und am so genannten Westwall Militärdienst leisten musste. Meine Schwester (damals 22 Jahre alt) war in der Gemeindeverwaltung Obrighoven-Lackhausen dienstverpflichtet. Meiner Mutter kamen immer wieder die Tränen. Hatten die Geschwister den Bomben- und Granatenhagel überlebt? Kontakte konnte man nicht halten. Es gab keine Kommunikationsmittel so wie das

heute selbstverständlich ist. Wohltuend war aber ein Nachlassen der Tieffliegerangriffe und der logistischen Strapazen. Für die Weiterfahrt in Richtung Heßlingen (siehe oben) gab es Benzin, das einem Opel-Fahrzeug abgezapft wurde. Eigentümer des Fahrzeugs war eine Holzhandlung am Weserhafen. In der Fachwerkscheune in Heßlingen (siehe oben) machten sich die Flüchtlinge gegenseitig Mut. Sie waren allesamt gefordert und befanden sich in ganz schwierigen Situationen, z. B. hatten sie Todesfälle in den Familien zu beklagen. Gemeinsames Ziel aller war: nur kein Krieg mehr! Über Kleinigkeiten und Zuwendungen konnte man sich freuen. So gab es in Heßlingen noch Lebensmittel für die auf Lebensmittelkarten zugewiesenen Rationen, was im Kampfgebiet am Rhein unmöglich war. Nach einem zweitägigen Aufenthalt in der Fachwerkscheune wurde uns, ebenfalls in Heßlingen, ein Quartier auf einem Bauernhof zugewiesen. Den Bauern Heinrich Löhle habe ich noch in guter Erinnerung. Seine Frau war an einer Erkrankung gestorben. Ihm hatte das Schicksal also nicht minder zugesetzt. Es traf sich gut, dass mein Vater von einem bäuerlichen Betrieb stammt und die Eltern meiner Mutter es gewohnt waren, von eigenen Ländereien den Lebensunterhalt zu sichern. Mutter hat bei den Löhles den Küchenbetrieb geführt. Lebensmittel standen hier glücklicherweise zur Verfügung. Alle auf dem Hof mussten mithelfen und waren auch bereit dazu. Ich denke an den Fremdarbeiter Bovic aus Serbien und die Fremdarbeiterin Agatha aus Polen, außerdem an einen Behinderten Dorndorf aus Solingen.

Lesen Sie weiter auf Seite 14

KALBERTODT

Schlüsselfertigbau GmbH

Mauerwerksbau-Stahlbetonbau-Umbau-Sanierung
Johannes Kalbertodt, Maurer- u. Betonbauermeister

Im Jahr 2018 werden durch uns in Mehrhoog familienfreundliche Wohnungen gebaut.

Diese sind mit WfA-Förderung, d. h. mit einem Wohnberechtigungsschein für eine Kaltmiete von 5,25. € / m² anzumieten. Errichtet wird ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen von 45 – 92 m² mit Tiefgaragenstellplätzen

Kalbertodt Schlüsselfertigbau GmbH
Handwerkerstr. 6 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel. 0 28 57 / 38 38 • Fax 0 28 57 / 91 57 07
www.kalbertodt-schluesselfertigbau.de

WALK
GARTENMÖBEL
Exklusiv

Vennstraße 41 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel. 02857 7957 - www.gartenmoebel-walk.de
Montags Ruhetag!

Kfz-Meisterbetrieb
ATM
AUTO TECHNIK MEHRHOOG

INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog



Ein Dokument aus vergangenen Zeiten: Das Foto zeigt das 3. – 5. Schuljahr der Volksschule Mehrhoog aus dem Jahre 1929 mit der Lehrerin Frl. Elisabeth Schmitz. Es stammt aus dem Nachlass unseres unvergessenen Merhoogers Gerhard Rulofs aus dem Kuckuck. Jahrgang 1919 und verstorben 2000. Manche kannten ihn als kriegsversehrten Versicherungsexperten, andere als Heimatforscher und -dichter.

Vielleicht erkennt jemand seine(n) Familienangehörigen auf diesem Bild.

Von links nach rechts stehend:

Maria Heidemann (Grunden), Gertrud Balkenborg, Anna Siepen, Thea Baumann (Schepers), Johanna Kopmann (Hendricks), Wilhelmine Boland (Kemkes), Theodora Hoffmann, Johannes Schumacher, Heinrich Buckermann, Heinrich Theyssen, Johannes Storm

Sitzend:

Elisabeth Dahlhaus (Heisterkamp), Elisabeth Schmitz (Lehrerin), Adele Backes, Agnes Hornecker, Anneliese Boland, Änne Fischer (Holland), Gertrud Heidemann (Scholten), Änne Heidemann (Tichelhoven), Maria Janzen.



Knieend:

Heinrich Heißen, Gerhard Rulofs, Bernhard Wüst, Bernhard Schumacher, Hugo Drießen, Theodor Lackmann, Johann Buß, Wilhelm Prost, Johannes Heidemann, Gerhard Hassel, Heinrich Prost, Gerhard Buß.

sitzend auf dem Boden:

Heinrich Stevens, Anton Stevens, Johann Heißen, Karl Lackmann, Maria Giebing (Becker), Josefina Giebing (Bartscher), Hedwig Schumacher, Theodor Heidemann, Wilhelm Hoffmann, Paul Kerkhoff, Georg Pumpe

Legend:

Heinrich Peters, Gerhard Stevens, Hedwig Peters, Hedwig Tenbrünn.

Es fehlen:

Karl Hoffmann, Wilhelmine Heißen, Rosa Hoffmann, Gertrud Gerwers (Schaffeld)

Das Foto wurde vor der alten Schule aufgenommen. Der Fotograf und die Gruppe befanden sich auf der anderen Seite der Bahnhofstraße auf dem derzeit noch unbebauten Grundstück.

Fortsetzung von Seite 11

Es war eine bunte Gesellschaft, in der ein jeder gespürt hat, dass er auf den anderen angewiesen ist. Die Familie Strieder aus der zum Bauernhof gehörenden Katstelle verdingte sich als Hausmeister und Haushaltshilfen. Knecht auf dem Hof war Wilfried aus Frankfurt. Großartiges zu planen gab es nicht. Man war bescheiden geworden. Meine Schwester kam mit dem Fahrrad von Wesel (!) nach Heßlingen nachgereist. Wir waren froh, so gut untergekommen zu sein. Es hat einige Zeit gedauert, bis die Rückfahrt in die vom Krieg gebeutelte Heimat von der Militärregierung in Hameln genehmigt wurde. Die Freude auf die Rückkehr war umso größer, als der 17-jährige Bruder Karl von der Westfront zurückkehrte und meine Schwester sich von den militärischen Auseinandersetzungen am Rhein absetzen können. Trotz allem kam Wehmut auf, als wir uns von unseren lieb gewonnenen Leidensgenossen auf dem Bauernhof verabschieden mussten.

Am Ort unserer Evakuierung in Heßlingen waren wir als Flüchtlinge von kriegsereignissen betroffenen Flüchtlingen so gut wie nicht betroffen. Allerdings wurden ich als Neunjähriger und meine Freunde aus dem Dorf von einem Ereignis berührt, das in uns Todesängste auslöste. Über das Vorrücken der alliierten Truppen hat es keine Nachrichten gegeben. Wir spielten am Bach an der Heßlinger Schule mit einer Luftschutzspritze, über die jeder Haushalt verfügen musste, um beginnende Brände möglichst schnell löschen zu können. Es näherten sich Panzer und Militärfahrzeuge in einer Kolonne: Wir dachten, es seien deutsche Einheiten und gingen an die Dorfstraße, um zu winken. Mit dem Näherrücken der Kolonne wurde es immer fragwürdiger bezüglich der deutschen Nationalität. Auf dem ersten Panzer sahen wir dann das amerikanische Hoheitszeichen, einen Stern.

Dann noch schlimmer: Auf dem Panzer liegend, mit dem Gewehr im Anschlag, ein Schwarzer (ein Neger, sagten wir damals). Ich hatte noch niemals einen Schwarzen gesehen, und jetzt hat der auch noch ein Gewehr! Laut weinend liefen wir weg, obwohl kein Schuss gefallen war. Der schwarze Mann sah offenbar keinen Sinn darin, auf Kinder zu schießen. Aber wer konnte das wissen? Man wusste ja auch nicht, was den eingedrungene Soldaten bisher an Grausamkeiten widerfahren war und wie sie gegebenenfalls damit umgehen würden.

Letztlich haben wir allen Grund gehabt, es nicht als Belastung anzusehen, dass nach unserer Rückkehr unser Haus sieben ausgebombten Weseler Bürgern als Obdach zu dienen hatte. Einschließlich unserer Familie wohnen 11 Personen in dem kleinen leicht beschädigten Einfamilienhaus, was unter heutigen Verhält-

nissen als unannehmbar angesehen würde. Alle von den Kriegsereignissen betroffenen Flüchtlinge hatten aber das Einsehen, dass die unermesslichen Kriegsfolgen nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme erträglich zu gestalten waren, wenn jeder bereit war, die Last des jeweils anderen Mitmenschen zu tragen.

Unter Bezug auf die Überschrift sehe ich, wie schwer oder sogar unmöglich es ist, die in kriegerischen und terroristischen Auseinandersetzungen entstandenen Wunden an Leib und Seele zu heilen oder wenigstens zu mildern. Das gilt besonders, wenn in Worten, Schriften und Taten mit immer schärferen und barbarischeren Methoden agiert und dies scheinbar zum Alltagsgeschehen wird. Nicht ohne Grund hatte der WDR am 24.03.2016 einer Fragestellung hierzu einen Teil seines Programms gewidmet.

Meine Meinung hierzu habe ich mir aufgrund meiner beschriebenen Erfahrungen, den mir immer noch präsenten Erlebnissen meines Vaters aus dem Ersten Weltkrieg und den uns täglich gelieferten Berichten über neue Kriegsgeschehen und Auseinandersetzungen gebildet. Der weltweite Terrorismus scheint mir dabei eine gefährliche Variante zur Auslösung eines weiteren (Welt-)Krieges zu sein. Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass im Internet anonym ausgedrückte und gepostete Hasstiraden eine weitere Variante sein könnten.

Ende

Qu-e-nchen Nails

gepflegte Finger und Füße

Gudrun Quenter

Fachkraft für med. Fußpflege und HWK geprüfte Naildesignerin

Imhoffweg 1a	46499 Hamminkeln
Tel. 02857/3672	Mobil: 015122357859

g.quenter@googlemail.com
www.qu-e-nchen-nails.de



TEICHMANN-SPORT
TS-TA.de



SPORT-SHOP
VENNSTRASSE 52b
46499 Hamminkeln

Fussball - Handball - Running - Lifestyle










TEICHMANN

Arbeitsschutz • Sport & Freizeitbekleidung

Tel : 02857 80266, Fax :02857 499949, Mobil : 0173 703 7780
eMail: buero@teichmann-arbeitsschutz.de

Nikolausmarkt

„Ein äußerst reizvolles Highlight von Mehrhoogern für Mehrhooger,“ sagte der stellv. Bürgermeister Bernd Störmer in seiner Eröffnungsansprache.



Großer Andrang beim Nikolaus, als er seine Geschenke auspackte und zur Verteilung seiner Schokoladenfiguren kam. Er nahm sich Zeit, hob das eine oder andere Kind auf seinen Schoß und redete mit ihnen.



Der Stand der Flüchtlinge von „Mehrhoog hilft“, an dem die Frauen der Flüchtlingsfamilien arabische Köstlichkeiten anboten, wurde später von der Platzjury – Organisationsleiter Biendara, Vertreter von Volksbank und Sparkasse und dem stellv. Bürgermeister – zum besten Stand auf dem Nikolausmarkt prämiert. 1984 fand der erste Nikolausmarkt statt, seit 2012 ist er erfolgreiches Event auf dem Dorfplatz.



MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.
HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES-HALDERN • TEL. 02850 / 209 • BAHNHOFSTR. • 46499 HAMMINKELN-MEHRHOOG • TEL. 02857 / 508

„KEIN PROBLEM BEI UNS“

10 Jahre Bürgerbus Mehrhoog – ein Erfolgsmodell

Am 1. September 2018 war es soweit, der Bürgerbus Mehrhoog feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier in der neuen Begegnungsstätte von Mehrhoog.

Pünktlich um 11.00 Uhr öffneten sich die Pforten, und die ca. 150 geladenen Gäste wurden mit einem Sektempfang begrüßt. Nachdem alle Gäste Platz genommen hatten, eröffnete der erste Vorsitzende Peter Timm die Jubiläumsfeier. In weiteren Grußworten überbrachten Landrat Ansgar Müller und Bürgermeister Bernd Romanski Glückwünsche der Trägerverwaltungen und stellten die wichtigen Aufgaben der ehrenamtlich tätigen Bürgerbusfahrerinnen und Busfahrer heraus. Dabei machten sie deutlich, dass in sehr vielen Bereichen des öffentlichen Lebens vieles nicht möglich wäre, wenn das Ehrenamt nicht aktiv wahrgenommen würde.

Natürlich durfte auch eine Ansprache des Gründungsvorsitzenden Johannes Peters nicht fehlen. Er gab den interessierten Gästen einen kurzen Abriss mit teilweise sehr bewegenden Worten über die Höhen und Tiefen in der Gründungsphase. Ebenso berichtete er auch über die permanent positive Entwicklung der Fahrgastbeförderung in den 10 Betriebsjahren. Gemeinsam mit Peter Timm waren beide aktiv daran beteiligt, den Bürgerbus Brünen aus der Wiege zu heben, der mittlerweile erfolgreich den Betrieb aufgenommen hat.

Auch der Männerchor Mehrhoog 1982 hat es sich nicht nehmen lassen, anlässlich dieses wichtigen Jubiläums einige Lieder zum Besten zu geben. Selbstverständlich wurde der spezielle Wunsch des Bürgermeisters berücksichtigt: „Das Steigerlied“. Es wurde zum Abschluss des offiziellen Teils gemeinsam mit allen Gästen angestimmt. Das hat bei allen Sängerinnen und Sängern ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Im festlichen Rahmen wurde das Getränkecatering von der Mehrhooger Firma J. Meyer geleistet und die Landfrauen präsentierten geschmacklich wie optisch außergewöhnlichen Häppchen, die die Gäste ins Staunen versetzten.

Bevor man nun zum gemütlichen Teil dieser Veranstaltung überging, wurden die Busfahrerinnen und -fahrer geehrt, die bereits seit mehr als 10 Jahren ehrenamtlich aktiv tätig sind und die Bür-

ger von Mehr, Mehrhoog, Hamminkeln und Brünen sicher von A nach B befördert haben. Die Herren erhielten eine Anstecknadel, die Damen einen Blumenstrauß. Alle wurden für diese großartige Leistung mit kräftigem Applaus bedacht.

Gegen 15.00 Uhr war die Jubiläumsveranstaltung des BBM beendet und die Begegnungsstätte durch viele ehrenamtliche Helfer wieder in den Normalzustand zurückversetzt. Alle beteiligten waren der Meinung, es war eine sehr gute, abwechslungsreiche und gelungene Veranstaltung.

Karl-Heinz Betker



 **Devers**
B E D A C H U N G E N G M B H

46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Duisburger Str. 3
Tel. 0 28 57-92 88
Fax 0 28 57-92 89

 **Manfred Wißen**
Wintergärten

Ihr Platz an der Sonne

Wintergärten	Terrassendächer
Sommergärten	Carports
Glasfassaden	Vordächer
Markisen	Sonderverglasungen

Tel.: 02857-902594
Fax: 02857-902595
Mobil: 0173-2133254

www.wissen-wintergarten.de
info@wissen-wintergarten.de

Vandalismus auf dem Dorfplatz

Mit viel Enthusiasmus wurde vor zehn Jahren der Dorfplatz entwickelt und von der Bevölkerung gerne angenommen. Der Bürgerschützenverein hatte seinerzeit die Patenschaft übernommen. Es fanden schöne Feste und Begegnungen, wie das Dorfrühstück, Biwak, Osterfeuer, Schützenfeste, und Nikolausmärkte statt. Das asphaltierte Oval lud zu Rollschuh- oder Skater Runden ein. Die Kinder gestalteten die grauen Stromverteilerkästen mit bunten Motiven.



Inzwischen wurden die Elektroanlagen mit hohem finanziellen Aufwand erneuert. Man könnte den Platz wieder mit Leben füllen. Neue Bänke, mehr Aktivitäten und Sauberkeit könnten mehr Besucher anlocken. Ein großer Unterstand mit Grillmöglichkeiten wäre sicher wünschenswert, aber die gute Idee muss dann auch angenommen und genutzt werden. Und ein bisschen aufmerksamer hinschauen, ggf. freundlich auf Missstände hinweisen. M.D.

In letzter Zeit bot unser Dorfplatz ein trostloses Bild. Sieben Stromverteiler wurden brutal umgebrochen und aufgestellte Bänke zerstört. Schausteller, Vereine oder Veranstalter hatten Probleme mit der Stromversorgung. Monatelang blieben die traurigen Reste durch Sperrgitter flankiert. Der Platz lud kaum zu einem Rundgang ein und am östlichen Zugang sah es im Bereich des Stellwerks der Bahn noch verheerender aus. In solchen wenig belebten Bereichen entstehen unschöne Hinterhofecken.

Statt im Sommer kühlen Schatten zu spenden, weist die ringsum angelegte Baumallee große Lücken auf. Nicht erst seit der sommerlichen Trockenperiode verkümmern die Bäume. Sie sahen krank und sterbend aus, trugen keine Blätter und die Rinden platzen ab. Mitarbeiter des Bauhofes wässerten regelmäßig und beobachteten mit Schrecken den sich verschlimmernden Zustand.

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
 Beratungsstellenleiter Hermann Terhorst
 Grabenstraße 7, 46499 Hamminkeln
 Telefon: 02857 411801
 Mail: hermann.terhorst@vlh.de
 Internet: <https://www.vlh.de/bst/5477/>
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

TT-Autoteile Jonovic

Fa. TT-Autoteile Jonovic GmbH • Tel. 02857 901777
 Handwerkerstr. 3 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Garten- & Landschaftsbau
Jürgen Mischke

Berlinerstr. 23
 46499 Hamminkeln

Tel.: 02857-93016
 Mobil: 0170-1827542
 Mail: Mischke317@aol.com

IHR KAMMERJÄGER VOR ORT

Schädlingsbekämpfung
Mitarbeiter-schulungen
HACCP - Konzepte

GSommer

Schädlingsbekämpfung
 Wespen, Ratten, Mäuse, Ameisen, Motten, Schaben
HACCP Konzepte und Service für den Handel
 Vergrämung von Tauben und Mardern

Telefon: 900014

GS Schädlingsbekämpfung - Gilbert Sommer
 Sperlingstr. 28, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857/900014

Graffiti - für den Einen sind sie Kunst, für den Anderen ein Ärgernis.

Graffiti gehört für viele Jugendliche und Junggebliebene zur Freizeitbeschäftigung und kann eine Form von Kunst im öffentlichen Raum darstellen. Dem Sprayer geht es oft nur darum, eine öde, kahle Fläche mit seiner Botschaft zu verzieren und Aufmerksamkeit zu erlangen. Dabei sind die "Zeichen der Zeit" zwar ein Hingucker, aber nicht immer ein schöner Anblick. Das Gesamtbild am Stellwerk wirkt mehr schlecht als recht. Bei manchen möchte man schmunzeln, Hassparolen sollten schleunigst beseitigt werden. Übrigens, Graffiti-sprühen kann als Sachbeschädigung geahndet werden!

Manchmal kommt es sogar zu ansehnlichen Resultaten, wie beim Gemeinschaftsprojekt im Jahre 2000 an den Garagenrückwänden der Siedlung „Zur Alten Schule“. (Moonlight etc.). An anderer Stelle fällt ein kleines "Kunstwerk" ins Auge, das man zunächst nicht erwartet hätte.



Am eigentlich hässlich-grauen Silo an der Vennstraße prangt seit einiger Zeit das Mehrhooger Wappen! War da jemand von dem Symbol unseres Ortes so beeindruckt? Es soll ja nun das Heimatgefühl gestärkt werden, wie man überall hört. Wenn sich jemand so mit seinem Ort identifiziert, ist es doch schön. Und wenn derjenige noch ein wenig (auf Papier) übt, könnte er oder sie vielleicht als Heimatmaler oder Grafiker Karriere machen. M.D.

...mit Sicherheit! **MEISTERBETRIEB**
Bleicking
Elektro- u. Haustechnik GmbH
 Elektro – Sanitär – Heizung – Klima

Ihr Spezialist für:

- sämtliche Elektro- und Sanitärarbeiten, privat oder gewerblich, von Planung bis Ausführung
- Neuinstallation, sowie Altbauanierung
- Verkauf und Reparatur von Hausgeräten
- Betonkernbohrservice
- Verleih von Bautrocknern und Notstromaggregaten
- Pumpen und Gartenbewässerung
- Sat-Anlagen, Radio- und Fernstehtchnik
- Verkauf von Elektro- und Sanitärmaterial direkt ab Lager

Wir führen Elektrogeräte der Marken Miele, Liebherr, Neff, Bosch, Siemens und AEG

Bahnhofstraße 123
 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
 Telefon 0 28 57 - 34 44
 Mobil 01 71 - 58 399 10
 Telefax 0 28 57 - 91 55 41
 Elektrotechnik-Bleicking@t-online.de

HAIRSTYL MOBIL

Alles was Sie brauchen, ist ein Termin!

Bestimmen Sie die Öffnungszeiten!
 Keine Wege, keine Wartezeiten.
 Friseurmeisterin kommt zu Ihnen!

Telefon
 0175 4989912
 02857 4990875

KIRSTIN SCHNEIDER
 Friseurmeisterin

CS Sicherheit+Service GmbH

Videosysteme - Alarmanlagen - Gefahrenmeldesysteme

CS Sicherheit und Service GmbH ist ein BHE und VdS ISO zertifizierter Facheinrichter und bietet Ihnen den Rundum-Service in allen Sicherheitsfragen mit der Erfahrung von über 15 Jahren

Wir sind zertifizierter "Schutz-Haus" Fachhandelspartner!

Für eine unverbindliche kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort:
 CS Sicherheit + Service GmbH Tel.: +49 (0)2857 411 451
 Möllenkampweg 45b, 46499 Hamminkeln
 Email: info@cs-sicherheit-service.de
 www.cs-sicherheit-service.de

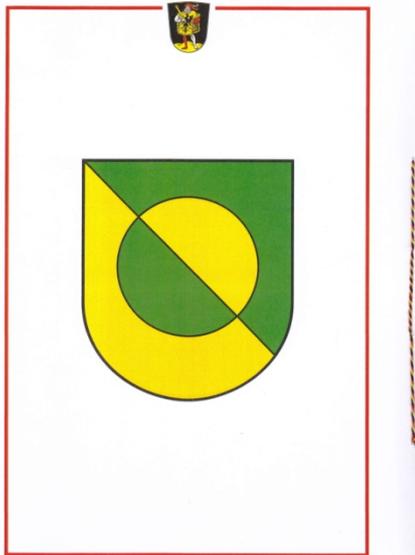
Beratung - Planung - Vertrieb - Installation - Service - Wartung

Keine Angst mehr vor Einbrechern - mit S E C P L A N Schutz-Haus

VdS ✓ ISO 9001 BHE Zertifizierter Fachbetrieb

SECPLAN SCHUTZ-HAUS
 RUNDUM GESICHERT

Mehrhooger Wappenbrief



Das führt uns zum Thema Mehrhooger Wappen. Endlich ist es nach wappenrechtlicher Prüfung in die deutsche Ortswappenrolle aufgenommen worden. Der Verfasser hat den Mehrhooger Bürgerverein als Stifter des Wappens beim Deutschen Herold in Berlin eintragen lassen. Der Wappenbrief mit der Nr. 62 NW liegt nun vor. Damit wird das Alleinstellungsmerkmal dieses Wappens, die Stiftung durch den Mehrhooger Bürgerverein, und die Führung / Verwendung für den Stadtteil Hamminkeln - Mehrhoog bestätigt. Es wurde zuvor von den Fachleuten als hervorragend heraldisch-einfaches Schildbild bezeichnet. Wörtlich heißt es darin: Zur Führung des Wappens sind durch

Festlegung des Stifters alle natürlichen und juristischen Personen des Ortsteils berechtigt, insbesondere Vereine, Verbände und Organisationen, deren Aktivitäten gemeinnützig bzw. mit der Pflege und Bewahrung der örtlichen Tradition verbunden sind. Die Abbildung des Wappens zu heraldischen und wissenschaftlichen Zwecken, sowie zu Zwecken des Unterrichts und der staatsbürgerlichen Bildung ist jedermann erlaubt. Jede darüber hinausgehende Nutzung bzw. Verwendung bedarf der Erlaubnis des Stifters bzw. seines Rechtsnachfolgers. Auf der städtischen Internetseite war seit 17 Jahren immer noch das alte Wappen von Rees-Haffen-Mehr zu sehen. Das aktuelle Mehrhooger Wappen ist nun auch hier unter nachfolgendem Link zu finden: <https://www.hamminckeln.de/de/inhalt/mehrhoog/> M.D.



STEFAN BUIL
Inhaber



Buil Autotechnik u. Service
Kfz Meisterbetrieb
Heitkampweg 1
46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel. 02857-80044
Fax. 02857-80045
buil.autotechnik@t-online.de

Unsere Leistungen

- Inspektionsservice für alle Marken nach Herstellervorgabe
- Kfz-Elektrik und -Elektronik
- Motor, Getriebe, Fahrwerk, Airbag, Reifen
- Service für Klimaanlage u. Standheizung
- Abschleppdienst
- Autogläseinbau und -reparatur
- Unfallinstandsetzung
- PKW An- und Verkauf

www.buil-autotechnik.de

Geöffnet: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



Malerbetrieb
Andreas Beyering
Malermeister

Alter Kirchweg 5 b | 46499 Hamminkeln
Mobil: 0171 / 38 96 317
E-Mail: andreasbeyering@t-online.de



MEISTERBETRIEB

Satelliten-Antennen · TV-Video-HIFI
Elektroanlagen · Elektroheizungen Hausgeräte
Service · Elektro- Klein- und Großgeräte
Beleuchtungskörper · Geschenkartikel

46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Bahnhofstraße 61
Telefon (0 28 57) 22 17 · Telefax 73 39
Mobil (01 71) 3 33 09 33

Restaurant + Partyservice
Zum reisenden Mann



Restaurant
Zum Reisenden Mann
Boland GmbH
Alte Poststraße 3
46459 Rees-Mehr

2 Bundeskegelbahnen

Küchenzeiten:
12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

Sonntag durchgehend geöffnet
Kaffee und Kuchen nach
Mutter's Rezept

Montag Ruhetag

Tel: 02857-554 · Fax: 02857-901163
www.zum-Reisenden-Mann.de

Mit der Waldpädagogin Sigrid Ruß den Mehrhooger Wald entdecken

Am Freitag, dem 19.10. hat der Mehrhooger Bürgerverein Kindergartenkinder und ihre Eltern unter dem Motto „den Herbst erleben“ eingeladen.

Treffpunkt war der Spielplatz am Schwalbenweg und 25 Kinder waren mit ihren Eltern bei strahlendem Spätsommerwetter gekommen. Während die Kinder noch auf dem Spielplatz spielten, versteckte die Waldpädagogin Sigrid Ruß zwei „wilde Tiere“ im angrenzenden kleinen Wäldchen, die die Kinder später aufgespürt haben. Es handelte sich um einen Fuchs und einen Dachs. Frau Ruß erzählte den Kindern einiges über das Verhalten der Tiere, ihren Lebensraum, ihre Ernährung und ließ die Kinder die Stimme der Tiere mit einem Klangstift hören.



Nachdem die „wilden Tiere“ wieder verstaut waren, wanderte die Gruppe über den Hellmannsweg zum nächsten Waldgebiet. Hier bekamen die Kinder Lupen und gingen auf Entdeckungstour nach den ganz kleinen Waldbewohnern.

In einer Lichtung lernten die Kinder dann den Specht und das Eichhörnchen kennen.

Danach bekam jedes Kind eine dicke Scheibe Ton und konnte daraus ein Gesicht formen. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und klebten anschließend die Gesichter an einen Baum.



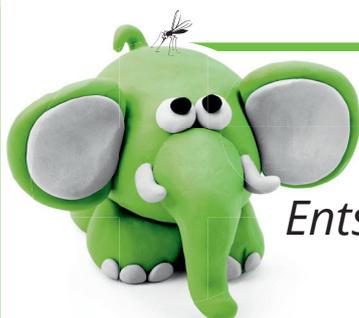
Einige waren so stolz auf ihre Baumgesichter, dass sie ihres am nächsten Tag noch einmal besucht haben.

Einige ganz mutige Kinder ließen sich auf dem Rückweg aus dem Wald von den Eltern mit verbundenen Augen führen. Sie konnten den Waldboden mit den unterschiedlichen Strukturen unter den Füßen spüren, mit den Händen Bäume ertasten und den Wald riechen. Typische Waldgeräusche wurden allerdings vom Kinderlachen und den aufgeregten Rufen über-tönt.



Nachdem die Gruppe zum Abschluss wieder auf dem Spielplatz angekommen war, konnte sich jedes Kind, das schon seinen Namen schreiben kann, in ein Gästebuch eintragen und es bekam eine Infobroschüre über den Wald, einen Anstecker und einen kleinen Fuchs aus Holz geschenkt. Vom Bürgerverein gab's noch einen Apfel dazu, gesponsert von Edeka Komp.

Aufgrund der guten Beteiligung und des positiven Feedbacks der Eltern, plant der Bürgerverein im nächsten Jahr eine Wiederholung der Aktion.



FLIEGENGITTER
Beratung • Herstellung • Montage



BITTER GITTER handwerkliche Qualität seit 1998

*Entspanntes Wohnen und Schlafen
bei offenem Fenster.*

Bevor aus Mücken
Elefanten werden.

**10%
WINTER
RABATT**

0173 5102809

www.bitter-gitter.de

Hellefisch 2

46499 Hamminkeln

Tel. 02852 9605924

Spannrahmen • Türsysteme • Rollos • Lichtschachtdeckungen

Zehn Jahre Musik für den Frieden

Gospelchor "Gospel-Generations" Hamminkeln feiert Jubiläum

Als vor zehn Jahren im Mai 2008 Kirchenmusiker, Chorleiter und Musikschulinhaber (Mobile Musikschule Wesel) zu einem Gospel-Workshop in die Evangelische Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog aufriefen, hätte wohl niemand gedacht, dass sich aus den Reihen der gut 40 Teilnehmer ein Chor entwickeln würde, der sich weit über die Grenzen Hamminkeln einen Namen macht.

Damals wurde das Erlernte, das waren Lieder der Schwarzen in englischer Originalsprache, in einem Gottesdienst vorgetragen und kam bei den Gemeindegliedern so gut an, dass man sich entschloss, einen Gospelchor zu gründen. Da sich auch Familien sowie Generationen unter den Sängerinnen und Sängern befanden, entschied man sich, dem Chor die Bezeichnung "Gospel-Generations" Hamminkeln zu geben. Zur Zeit sind es 26 aktive Mitglieder, die sich nur durch eigene Mittel finanzieren.

Der Gospelchor interpretiert Spirituals und Gospels nach Tradition der Schwarzen. Es werden aber auch neuere Gesänge einstudiert und sympathisch und mitreißend gesungen. Jedes Jahr besucht der Chor ein Chor-Seminar mit bekannten Gospel-Komponisten. Besondere Aktivitäten sind Gospel-Gottesdienste, Benefiz-Veranstaltungen, Trauungen, Gemeindefeste und andere Events. Der Chor singt besonders gerne in Seniorenheimen, denn diese Menschen können nicht zu den Chorkonzerten kommen und so wird ihnen die "Frohe Botschaft" näher gebracht. Das Neujahrskonzert im Christopherus-Haus Hamminkeln ist bereits Tradition.

Der Chor bezeichnet sich als "nicht irgendein Chor", denn er will sein Publikum begeistern und tut es auch. Es gibt unzählige gute Presseberichte.

Besondere Ereignisse waren: Singen in den schönsten Kirchen Deutschlands, Konzert in der Thomaskirche Leipzig, Teilnahme am Gospelfestival in Bocholt, Auftritt auf einem Passagierschiff auf dem Rhein, Chor-Konzerte mit anderen Chören, Kulturnacht in Wesel, Benefiz-Konzert für Afrika in Dingden, und und und....

Die jährlichen Herbst-Konzerte finden immer in der Dorfkirche in Mehr statt. In diesem Jahr war die Anfrage so groß, dass das Konzert erstmals in die Kath. Kirche St. Vincentius in Mehr verlegt werden musste. Wir danken dieser Gemeinde nochmals dafür, dass wir die Kirche nutzen durften.

Es könnte noch viel geschrieben werden über zehn Jahre Chor. Wir sind unternehmenslustig, auftrittsfreudig und haben immer wieder neue Ideen. Daher freuen wir uns auch auf neue Sänger/innen.

Chorleiter ist Dieter Krüssmann
(Tel: 0281-16 42 905)

1. Vorsitzende ist Britta Borgers
(Tel: 0178-87 59 226)

Infos auch im Internet:
www.gospel-generations.de





DEKORATION · TRAUER · HOCHZEITEN · UND VIELES MEHR

Floristik Ebbers
Heresbachstraße 18
46459 Rees - Mehr

☎ 02857 - 20 83
☎ 0170 - 551 83 58
✉ dreaflower@web.de
🌐 floristik-ebbers.de

fb.com/FloristikAndreaEbbers

Öffnungszeiten:
Mo. 9:00 - 12:30 Uhr
Di. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:30 Uhr
So. geschlossen

Beim TV Mehrhoog: Stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Defibrillator-Handhabung

Die Teilnehmer der **Fit55+ Sportgruppe**, weitere interessierte Übungsleiter und Teilnehmer aus anderen Sportgruppen des TVM übten mit Hilfe des DRK-Referenten Alexander Grosch entsprechende Abläufe, auch mithilfe der mitgebrachten Dummy-Puppe. Anschließend wurde das Thema Soforthilfe bei einem Herzinfarkt behandelt. Alle Teilnehmer, von denen viele Herzprobleme haben, zeigten sich sehr interessiert, im Dialog wurden viele Fragen erörtert und Berührungängste genommen. Interessant, dass es Handy-Apps gibt, die es ermöglichen, schnell in der Nähe gelegene Defibrillatoren (Defi) zu finden und im Notfall eine Navigation zu einem **Defibrillator** zu starten.



Wir sind in Mehrhoog in der glücklichen Lage bereits einen Defi-Standort zu haben. Er befindet sich im **Eingangsbereich des Frischmarktes Komp** an der Bahnhofstraße.

Die Sportgruppe Fit 55+ (Hogenbuschhalle)

Seit 2017 trainieren in der Hogenbuschhalle die zwei Gruppen **Fit 55+**

Um die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern, wird Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination verbessert. Und: Damit auch Teilnehmer mit Gehbehinderung, Gleichgewichtsstörungen u.a. trainieren können, gibt es eine 2. Gruppe auf Stühlen.

Interessierte Männer und Frauen sind dienstags ab 18.30 herzlich willkommen. Beides kann jederzeit ausprobiert werden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Sportschuhe mit heller Sohle.

Gerne auch melden, falls Interessierte kommen möchten, aber fahrtechnisch nicht die Möglichkeit haben!

Orthopädie- / Reha-Gruppe (Bonhoefferstraße)

Donnerstag ab 16.00 bzw. 17 Uhr :

Faszientraining / Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung bei Problemen zu Rücken, Schulter, Nacken, Knie, Hüfte etc. und Entspannung. Teilnehmer ohne Verordnung zahlen den Vereinsbeitrag, Teilnehmern mit Reha-Verordnung entstehen keine Kosten.

Infos jeweils unter: 0 2852-72531 Heide Eimers

HUNDUM SCHÖN

Dog Style
by Silke Bolder

Hundefrisör mit Diplom
Liebevolle & fachgerechte Pflege Ihres Vierbeiners

über 5 Jahre



☎ 02857-41 11 70 Mehrhoog
☎ mobil 0179-51 999 76
ICH FREUE MICH AUF IHREN ANRUF!

Heiligenbergweg 2 • 46499 Hamminkeln



Zimmermeister

KRUSEN & STORM_{GbR}

Zimmerei • Innenausbau • Fenster

Tel.: 0 28 57 - 90 14 60 • Fax: 90 14 58

Krusen: 0170 5824654

Storm: 0173 5336946

www.zimmerei-krusen-storm.de

Koordinatorin der Nachbarschaftsberatung in Hamminkeln

Die Koordinationsstelle der Nachbarschaftsberatung in Hamminkeln ist wieder besetzt.

Ältere, hilfsbedürftige Menschen, die in ihrem häuslichen Umfeld in ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt sind, oder deren Angehörige, dürfen diese Anlaufstelle nutzen und Hilfsmöglichkeiten im Bereich Hamminkeln und im Kreis Wesel besprechen.

Die wichtigsten Unterstützer sind erfahrene ehrenamtliche Helfer, die bei Behördenange-

legenheiten oder der Vermittlung von Hilfs- und Beratungsangeboten zur Seite stehen. So kann beispielweise beim Spaziergang oder bei einer Tasse Kaffee ein „offenes Ohr“ hilfreich sein. Wer selbst ehrenamtlich tätig sein möchte ist eingeladen, sich in Verbindung zu setzen mit: **Katja von den Benken**.

Kontakt:

Rathaus Hamminkeln, FD 50 Soziales EG, Raum 20

Sprechzeiten:

Dienstags 14-16 Uhr

Mittwochs 10-12 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel: 02852 88-220

Mail: nachbarschaftsberatung@hamminkeln.de



DAS 3:0 HEIZSPARKONZEPT

Bei uns bezahlen Sie nur die Wärme!

1 Mehr Energieeffizienz
2 Reduzierte Betriebskosten
3 Rundum-Service
0 Investition

Grüneboom
bad heizung solar windkraft

ENERGIEKOSTEN SPAREN, OHNE ZU INVESTIEREN

Grüneboom GmbH & Co. KG
Bad Heizung Solar Windkraft
Bahnhofstraße 100
46499 Hamminkeln-Mehrhoog
Tel.: 02857-2897 · info@grueneboom.de · www.grueneboom.de

über 300 m² Bad- & Heizungswelt

TOP - Immobilienvermittlung

Baufi - Invest
Ihr Maklerbüro

Unser Konzept wirkt!

- Objektaufnahme mit marktgerechter Kaufpreisfindung & fachgerechte Exposé-Erstellung
- Professionelle & aktive Immobilienvermittlung
- inkl. Finanzierungsberatung / Kaufvertragsabwicklung

Wir suchen:
Einfamilienhäuser / ETW's / Grundstücke
Mehrfamilienhäuser / Gewerbeimmobilien

Michael Branetzi
Geschäftsleitung

Immobilien ✓ Finanzierungen ✓ Versicherungen ✓

Baufi-Invest Immo 0281 163991 0 Kreuzstrasse 60 · 46483 Wesel
www.baufi-invest.de

ivd

BRINKMANN INGENIEURBÜRO
Energieberatung Thermografie BlowerDoor Luftbilder

Ihr Problem mit Schimmel?

Wir suchen die Ursache und bieten Lösungsmöglichkeiten!

- KfW - Anträge/ - Gutachten
- Feuchte-/Schimmelberatung
- Neutrale Vor-Ort-Energieberatung
- Energieausweise
- Sanierungsberatung/-konzepte
- Luftdichtheitsprüfungen

Dipl.-Ing. Gerhard W. Brinkmann - Moosweg 3, 46499 Hamminkeln - Mobil: 0178-2532091 – www.brinkmann-ingenieurbuero.de



IMPRESSUM

Der Sandhase

Ortsteil-Zeitung für Mehrhoog mit Töven
100 Dezember 2018 34

Ausgabe: 96 Erscheinungstermin: August 2017 Jahrgang: 33

Herausgeber: CDU-Ortsverband Mehrhoog

V.i.S.d.P.: Erwin Zell, Tel. 0 28 57 / 91 58 17

E-Mail: dersandhase@t-online.de

Mitarbeiter in der Redaktion:

Erwin Zell	Heinz Feuchthofen	Marlies Arnold
Horst Brunsch	Norbert Lackmann	Manfred Driever
Egon Brentrup	Eduard Kleinheyer	Hannah Komnick
Hans-Jürgen Kraayvanger		

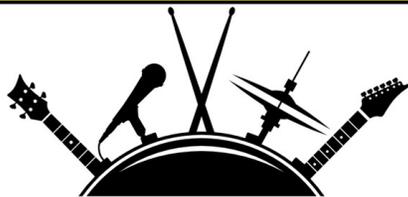
Druck: Druckerei Busch, Bocholt Auflage: 3200

Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr

TAXI 02852
Hamminkeln tzh
3111
Krankenfahrten alle Kassen
tzh Taxi Zentrale Hamminkeln GmbH
Bahnhofstr. 71 • 46499 Hamminkeln
Geschäftsführer Manfred Feddeler
Fax 02857 4990298
Tag + Nacht

www.taxi-zentrale-hamminkeln.de



Partyraum-Mehrhoog

IHR VERANSTALTUNGSRAUM FÜR JEDEN ANLASS!

Familienfeste, Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern,
Trauerkaffees, Fortbildungsveranstaltungen,
Meetings, Vorführpartys etc.

Handwerkerstr. 1a
46499 Hamminkeln
Tel.: 0177/6964287

Internet: www.partyraum-mehrhoog.de
Email: info@partyraum-mehrhoog.de



RECHNUNGSBÖGEN
RECHNUNGSSÄTZE
RINGGÖRDNER
KUVERTS
BLISTERKARTEN
ZETTEL
ETIKETTEN
ZEITUNGEN
HANDZETTEL
FOLDER
BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN
MAGAZINE
GESCHÄFTSPOST
LIEFERSCHEINSÄTZE
LIEFERSCHEINBÜCHER
MAILINGS
MASSENSENDUNGEN
PRESSEPOST
STEMPEL
VARIABLER DATENDRUCK
BRIEFHÜLLEN
LEAFLETS
LETTERS
SHOP
SERVICE
BRIEFE
POSTWURFSENDUNGEN
BLOCKS
FALTBLÄTTER
FLYER
POSTER
BEDIENUNGSANLEITUNGEN
ANGEBOTSMAPPEN
ENDLOSFORMULARE
EINLEGER
HAFTNOTIZEN
SCHREIBUNTERLAGEN
BLOCKS
FORMULARE
PREISSCHILDER
QUITTUNGEN
PREISLISTEN
EINTRITTSKARTEN
POSTKARTEN
KONFEKTIONIERUNG
KURZMITTEILUNGEN
WERTMARKEN
GROSSFORMATDRUCK
PLAKATE
KLEBBINDUNG
LAYOUT & DESIGN
WIRE-O-BINDUNG
DRAHTHEFTUNG
LOSE BLATTSAMMLUNGEN
BÜCHER
SEMINARBLOCKS
TISCHKALENDER
PRODUKTEINLEGER
URKUNDEN
VERSANDTASCHEN
VISTENKARTEN
WURFZETTEL
ZETUNGSBEILAGEN
KALENDER
KATALOGE
EXPOSÉS
FESTSCHRIFTEN
MAPPEN
PRÄSENTATIONSMAPPEN
LAGERUNG & LOGISTIK
GESCHENKPAPIER
ANZEIGEN
AUFRLEBER
GESCHÄFTSBERICHTE
GUTSCHEINE



Guter Service aus einer Hand!

Druckerei Busch GmbH

Raiffeisenring 31 | 46395 Bocholt
Telefon +49 (0) 28 71 / 24 61-0

www.druckerei-busch.de



AVIA - Tankstelle U. & E. Schmidt

Mehrhoog - Hoogefeldstr. 1 Tel: 02857 / 3652

Unsere Autowäsche in Mehrhoog
- preiswert und nah -



- Waschen und Trocknen 8,00 €
- Waschen, Trocknen, Wachs 8,50 €
- Schaumwäsche und Trocknen 9,00 €
- Schaumwäsche, Trocknen, Wachs 11,50 €
- Komplettreinigung außen + innen 29,00 €
incl. Felgen, Scheiben, Saugen, Falze, Armaturenbrett

Praxis für Physiotherapie und Fitness

Ein Weg zu Ihrer Gesundheit

Ilona Braam-Geerts

Heilpraktikerin (Physiotherapie)
Physiotherapeutin
Sport- und Gymnastiklehrerin
Sportphysiotherapeutin
Lymph- u. Ödemtherapeutin



Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik • Sportphysiotherapie • Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage • Heißluft • Fangopackung • Hausbesuche
- Ohrakupunktmassage • Cranio-Sacral-Therapie • Faszientherapie
- Wirbelsäulen- u. Gelenkpflege • Narbenbehandlung • Tapen
- Hot-Stone-Massage • Finnische Salz-Massage • Honigmassage
- Kräuterstempel-Massage • Schröpf-Massage • Teil/Voll-Massage
- Rückenschule • Faszientraining • Slingtraining • Entspannung
- Gruppentraining • Einzeltraining

Bahnhofstraße 30 • 46459 Rees-Haldern • 02850/90 18 322 • www.physiotherapie-haldern.de